

**JUGEND**DORNBIRN  
MEINE STIMME ZÄHLT!

Meine Stimme  
zählt!



# DEMOKRATIE LERNEN

## JUGENDMITBESTIMMUNG IN DORNBIRN

Luger, Elmar/Weiskopf, Christian, Masterthesis: *Demokratie Lernen - Jugendmitbestimmung in Dornbirn*, Dornbirn, 2012



**JUGEND**DORNBIRN  
MEINE STIMME ZÄHLT!

„DEMOKRATEN FALLEN NICHT VOM HIMMEL“

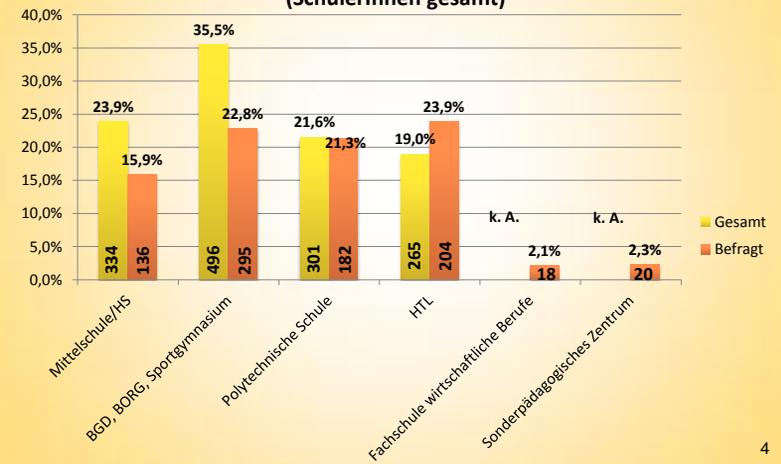
PROF. DR. HERBERT DACHS



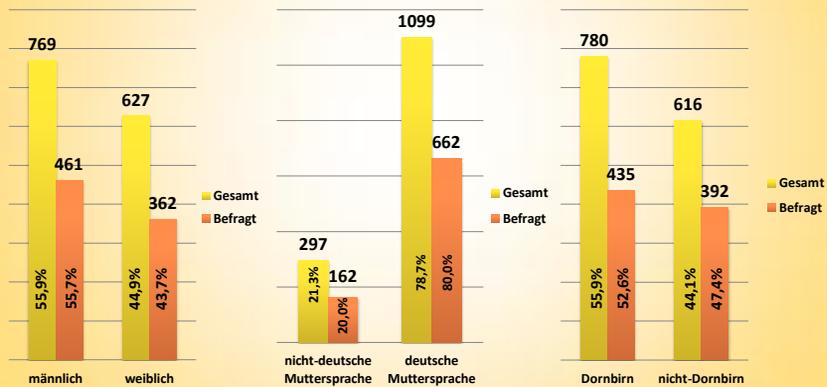
**JUGENDORNBIERN**  
MEINE STIMME ZÄHLT!

## Wer wurde befragt

(SchülerInnen gesamt)



## Wer wurde befragt (SchülerInnen gesamt)



5

## Wer wurde befragt (SchülerInnen gesamt)

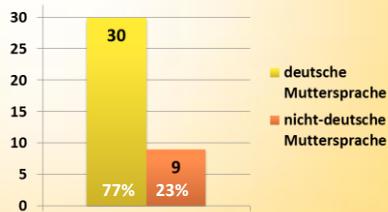
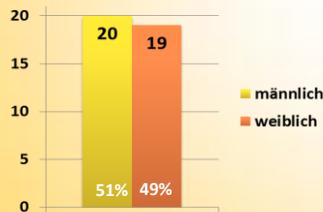
8./9. Schulstufe, 01.09.96 - 31.08.98	Gesamt	männlich	weiblich	nicht-deutsche Muttersprache	deutsche Muttersprache	Dornbirn	nicht-Dornbirn
Bundesgymnasium	196	97	99	29	167	114	82
BORG Schoren	228	117	111	19	209	148	80
Sportgymnasium	72	42	30	1	71	11	61
<b>Zwi-Summe Gymnasium</b>	<b>496</b>	<b>256</b>	<b>240</b>	<b>49</b>	<b>447</b>	<b>273</b>	<b>223</b>
<b>in Prozent</b>		<b>51,61%</b>	<b>48,39%</b>	<b>9,88%</b>	<b>90,12%</b>	<b>55,04%</b>	<b>44,96%</b>
HTL	265	158	107	60	205	33	232
<b>in Prozent</b>		<b>59,62%</b>	<b>40,38%</b>	<b>22,64%</b>	<b>77,36%</b>	<b>12,45%</b>	<b>87,55%</b>
MS Baumgarten	49	29	20	9	40	49	0
MS Bergmannstraße	86	45	41	31	55	77	9
MS Haselstauden	73	37	36	16	57	73	0
MS Lustenauer Straße	58	34	24	17	41	58	0
MS Markt	68	37	31	19	49	65	3
<b>Zwi-Su Mittelschulen (MS)</b>	<b>334</b>	<b>182</b>	<b>152</b>	<b>92</b>	<b>242</b>	<b>322</b>	<b>12</b>
<b>in Prozent</b>		<b>54,49%</b>	<b>45,51%</b>	<b>27,54%</b>	<b>72,46%</b>	<b>96,41%</b>	<b>3,59%</b>
Polytechnische Schule	301	173	128	96	205	152	149
<b>in Prozent</b>		<b>57,48%</b>	<b>42,52%</b>	<b>31,89%</b>	<b>68,11%</b>	<b>50,50%</b>	<b>49,50%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1396</b>	<b>769</b>	<b>627</b>	<b>297</b>	<b>1099</b>	<b>780</b>	<b>616</b>
<b>Prozentanteil Gesamt</b>		<b>55,09%</b>	<b>44,91%</b>	<b>21,28%</b>	<b>78,72%</b>	<b>55,87%</b>	<b>44,13%</b>

6

## Wer wurde befragt (KlassensprecherInnen)

Schule

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	Mittelschule / HS	7	17,9	19,4	19,4
	Gymnasium	9	23,1	25,0	44,4
	Sportgymnasium	1	2,6	2,8	47,2
	Polytechnische Schule	8	20,5	22,2	69,4
	Borg	1	2,6	2,8	72,2
	HTL	10	25,6	27,8	100,0
	Total	36	92,3	100,0	
Missing	System	3	7,7		
	Total	39	100,0		



7

## Was wurde befragt?

### a) Jugendmitbestimmung in der Schule

### b) Jugendmitbestimmung am Wohnort

- Zufriedenheit mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten an Schule und Wohnort
- Quantität der Mitbestimmungsmöglichkeiten an Schule und Wohnort
- Demokratieverständnis in Anlehnung an die Studie „Lebenswelten – Werthaltungen junger Menschen in Vorarlberg“, Böheim/Galehr, 2011
- Gewünschte/Erhaltene Unterstützung von Personen/Einrichtungen bei der Mitbestimmung am Wohnort und in Schulen

8

## Thesen (Auszugsweise):

- Das Unterrichtsfach „Politische Bildung“ leistet einen wichtigen Beitrag für das Demokratieverständnis der SchülerInnen in Dornbirn.
- SchülervertreterInnen werden in Dornbirn durch verschiedenste Maßnahmen gut auf ihre Arbeit vorbereitet.
- Jugendliche wissen um ihre Mitbestimmungsrechte Bescheid und können diese anwenden.
- Jugendliche erhalten in ihrem Wohnort Mitbestimmungsmöglichkeiten bei allen sie betreffenden Entscheidungen im öffentlichen Bereich.
- Die Möglichkeiten zur Mitbestimmung sind in Dornbirn jugendgerecht gestaltet.
- Vorschläge von Jugendlichen werden in der Schule wie auch am Wohnort berücksichtigt.
- SchülerInnen wissen um ihre Rechte Bescheid, können ihre Interessen gut einbringen.

## Vorgehensweise Befragung

### Methode der Befragung

- Workshop mit Klassensprechern
- Fragebogen für die Klassensprecher
- Peer to Peer Befragung der Jugendlichen durch Klassensprecher mittels Fragebogen

### Auswertung

- Nach Fragebogen für die KlassensprecherInnen
- Nach Fragebogen für alle SchülerInnen

## Kriterien für Auswertung

- männlich / weiblich
- PTS / nicht-PTS Schulen
- Dornbirn / nicht-Dornbirn
- Deutsche Muttersprache / nicht-deutsche Muttersprache
- Vereinsaktivität Ja / Nein

## Stichprobe

- Quantitativer Rücklauf: 936 Fragebogen (von 1.396 möglichen)  
ca. 90 aufgrund mangelhafter Qualität ausgeschieden
- Qualität: unterschiedlich – je nach Fragestellung zwischen n=750 und n=870

## Grundlagen der Untersuchung

- Bertelsmann-Studie „Kinder- und Jugendpartizipation in Deutschland“, 2005
- Lebenswelten: Werthaltungen junger Menschen in Vorarlberg (Kapitel „Politik“), 2011
- Shell Jugendstudie 2010

## Partizipationsspirale



## Jugendliche partizipieren, wenn...

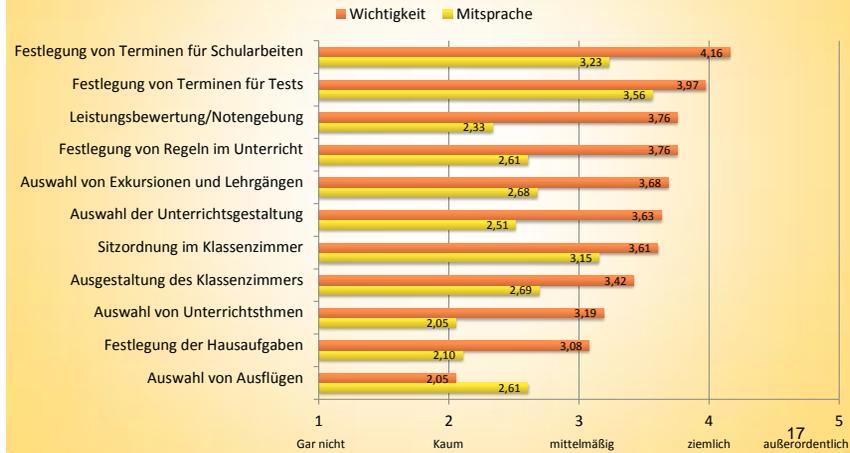
- a) ...sie über Beteiligungsangebote besonders gut informiert sind,
  - b) ...sie einen großen Erfahrungsschatz und damit verbunden ein hohes Qualifikationsempfinden in Bezug auf Partizipation haben,
  - c) ...sie viele Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule haben,
  - d) ...Vereine in ihrer Freizeitgestaltung eine wesentliche Rolle spielen,
  - e) ...sie eine hohe Zufriedenheit aus vorherigen Partizipationserfahrungen haben,
  - f) ...es im Freundeskreis üblich ist, mitzuwirken und
  - g) ...sie etwas verändern wollen.
- Die Faktoren a – e hält die Bertelsmann-Studie für beeinflussbar, das heißt, an diesen Faktoren könnten Städte und Gemeinden ihre Beteiligungsangebote orientieren. Die Faktoren f und g sind ebenfalls von wichtiger Bedeutung, aber nur indirekt beeinflussbar.

15

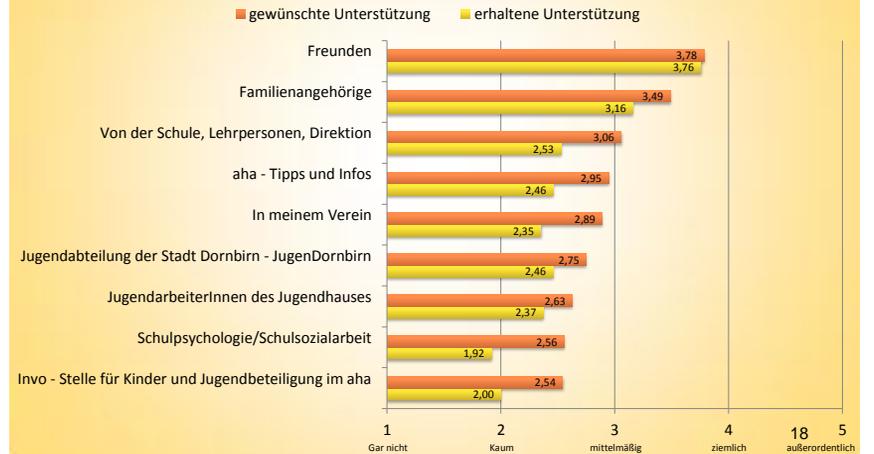
## AUSWAHL DER ERGEBNISSE FRAGEBOGEN KLASSENSPRECHER



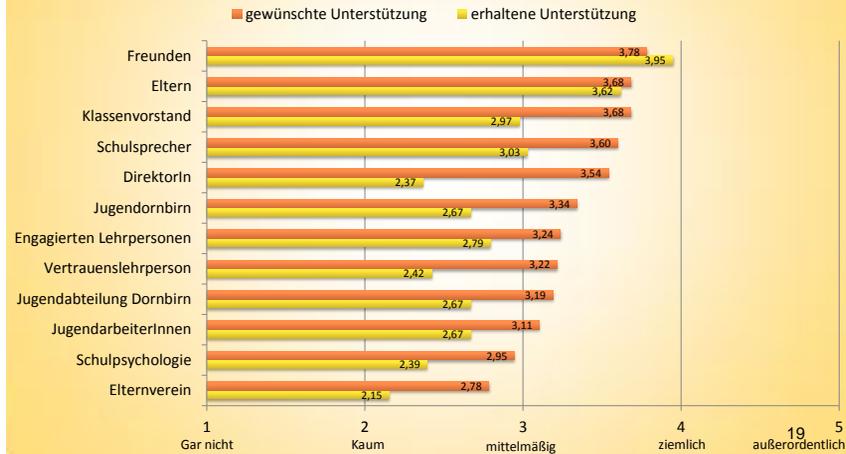
## Mitsprache und Wichtigkeit (Mittelwert)



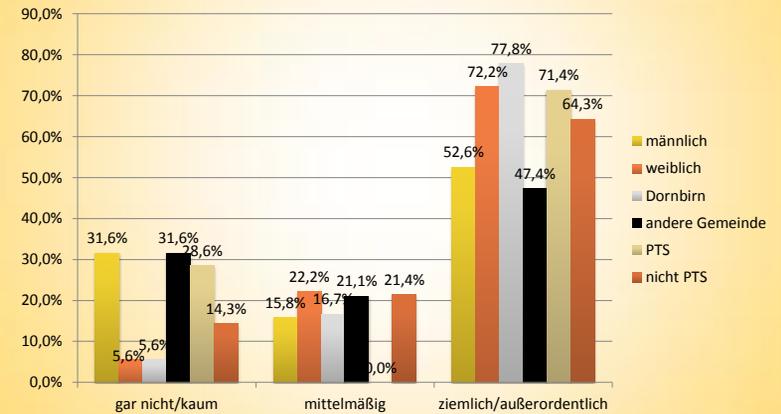
## Unterstützung am Wohnort



## Unterstützung in der Schule



## Die Unterstützung der Schülervertreter durch die Stadt Dornbirn ist gut



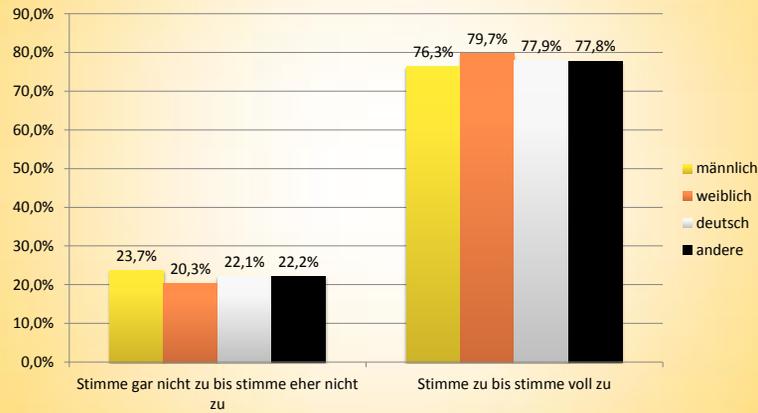
## Auswahl der Ergebnisse aller Fragebögen

- Demokratieverständnis
- Veränderungsbereitschaft
- Einbindung in Vereinen
- Jugendmitbestimmung in der Schule
- Jugendmitbestimmung am Wohnort
- Ergebnisse deutsche / nicht-deutsche Muttersprache
- Befragungen zu den Thesen (Auswahl)
- Erkenntnisse

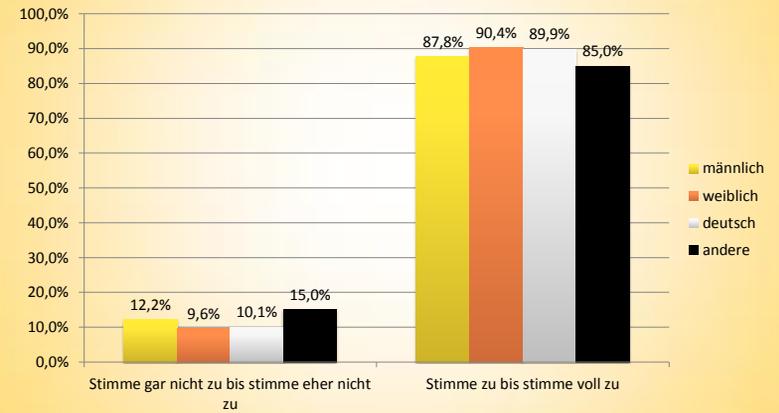
## DEMOKRATIEVERSTÄNDNIS



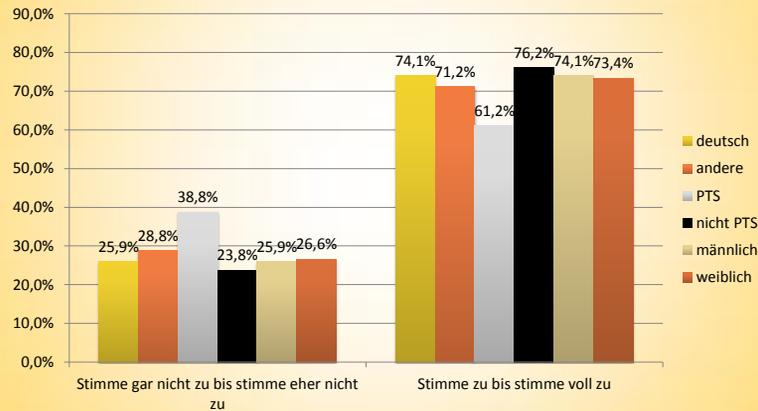
### Mit der Demokratie, wie wir sie in Österreich kennen bin ich im großen und ganzen zufrieden



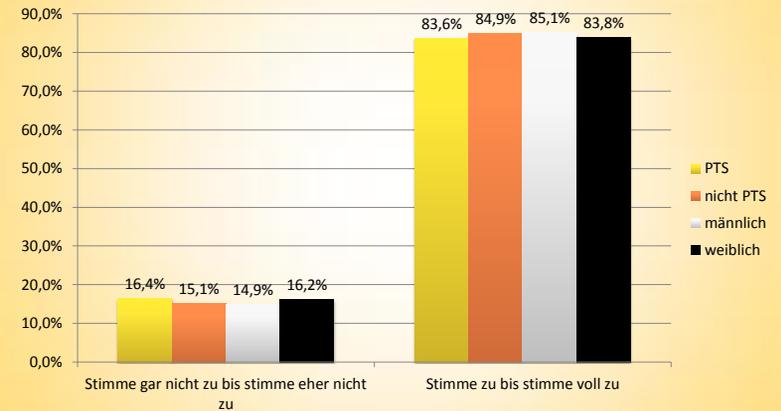
### Wenn es unterschiedliche Meinungen gibt, sollte ein Kompromiss gesucht werden



### Ich finde es wichtig, dass ich mich an Wahlen beteilige oder künftig beteiligen werde



### Nach den Wahlen sollte die Meinung der Mehrheit akzeptiert werden, auch wenn man anderer Meinung ist

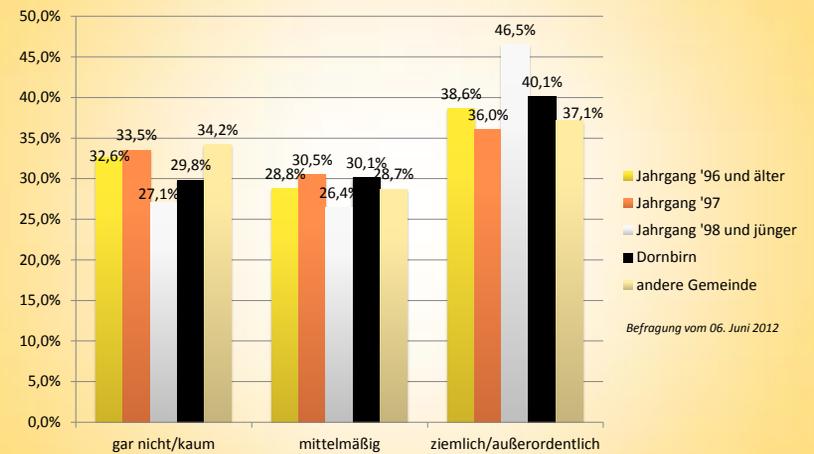


# VERÄNDERUNGSBEREITSCHAFT

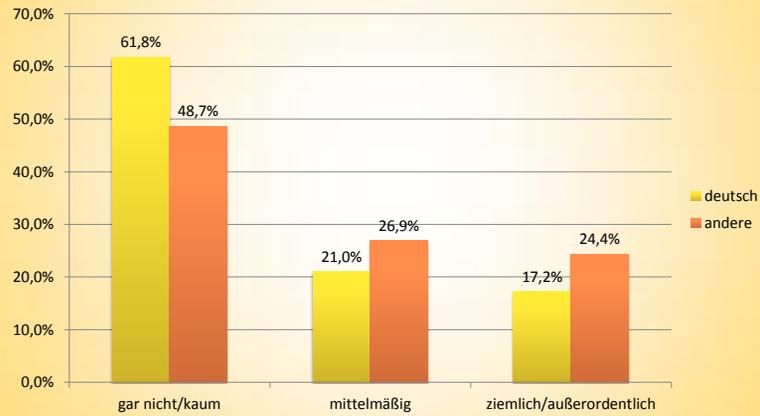


**JUGENDORNBIRN**  
MEINE STIMME ZÄHLT! 27

## Ich habe den Wunsch, selbst etwas zu verändern



### In meinem Freundeskreis gibt es viele, die sich außerhalb der Schule in der Jugendarbeit beteiligen

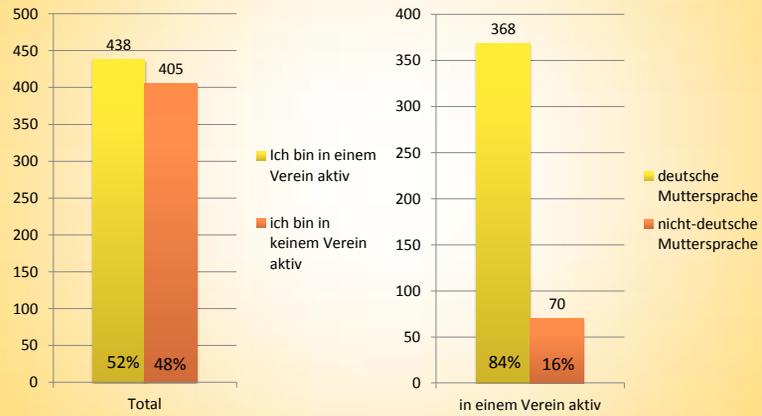


## EINBINDUNG IN VEREINEN

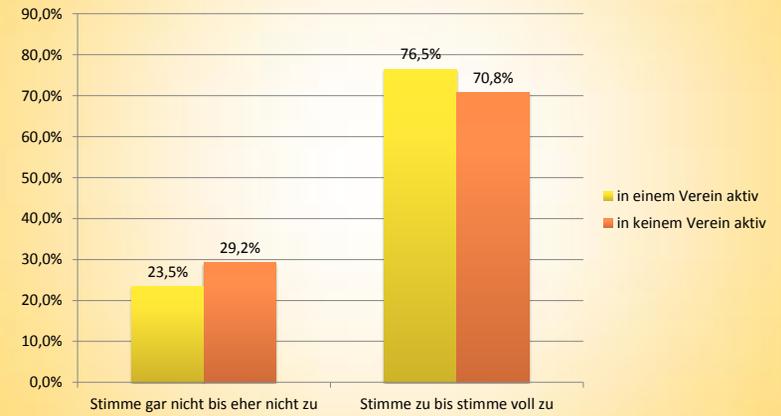


**JUGENDORNBIERN**  
MEINE STIMME ZÄHLT! 30

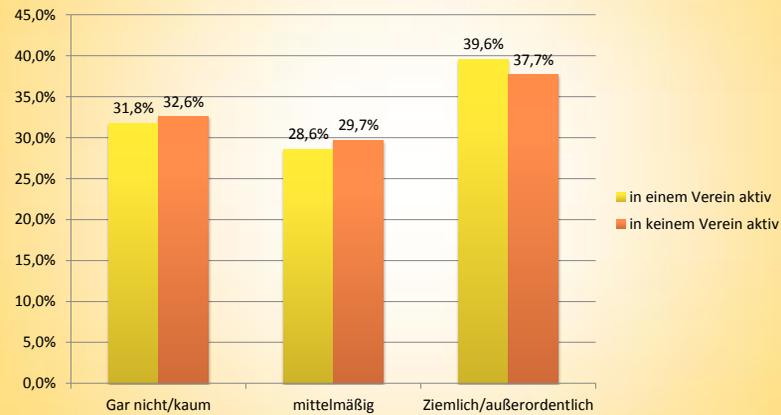
### Einbindung in Vereinen



### Ich finde es wichtig, dass ich mich an Wahlen beteilige oder künftig beteiligen werde



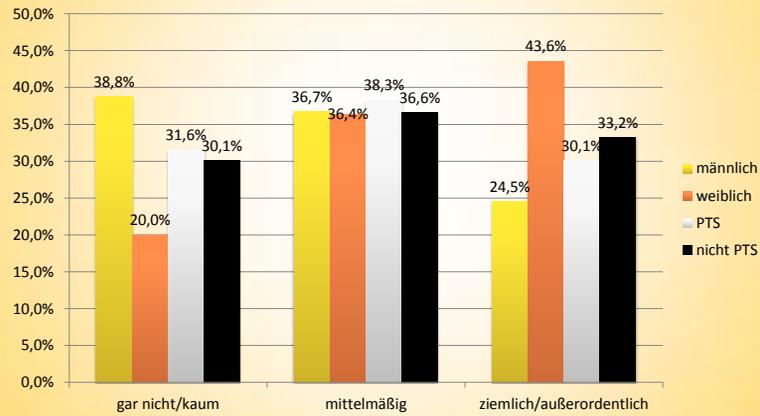
### Ich habe den Wunsch, selbst etwas zu verändern



## JUGENDMITBESTIMMUNG IN DER SCHULE

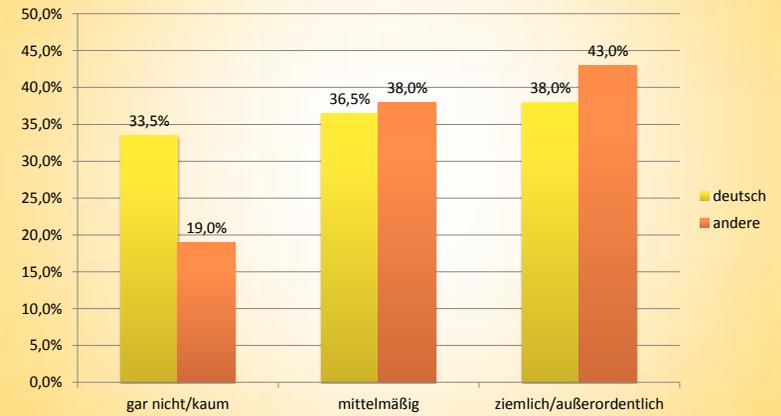


### Wie zufrieden bist Du mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten in deiner Schule?



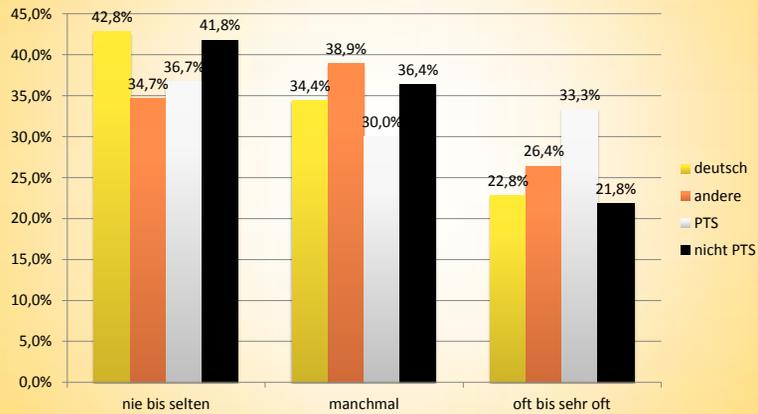
35

### Wie zufrieden bist Du mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten in deiner Schule?

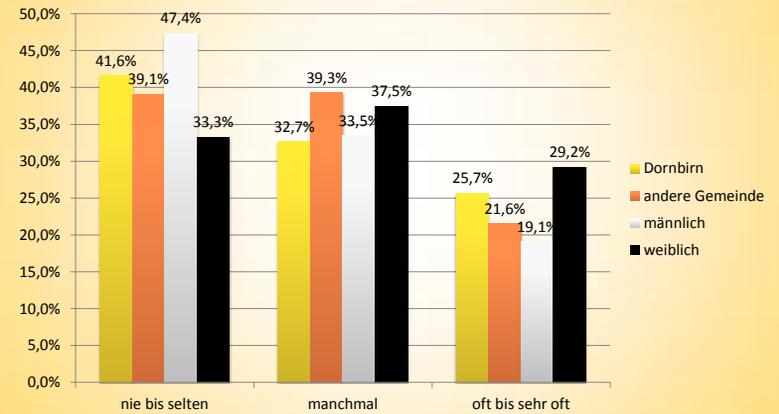


36

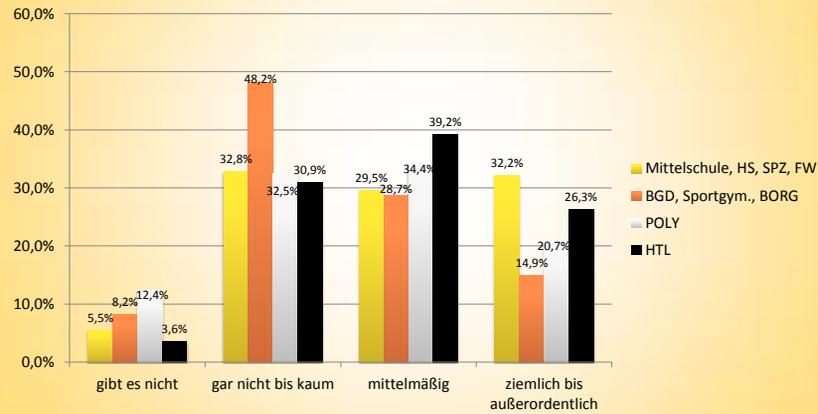
### Wie oft bekommst du in der Schule die Möglichkeit, mitzubestimmen?



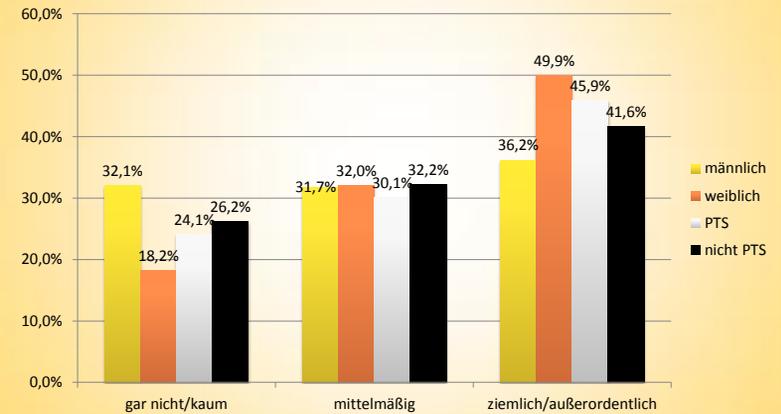
### Wie oft bekommst du in der Schule die Möglichkeit, mitzubestimmen?



### Wie oft bekommst du in der Schule die Möglichkeit, mitzubestimmen?



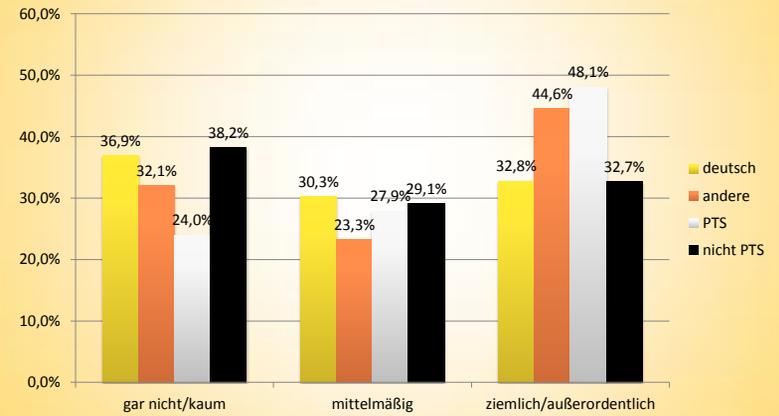
### Es lohnt sich, in der Schule mitzugestalten



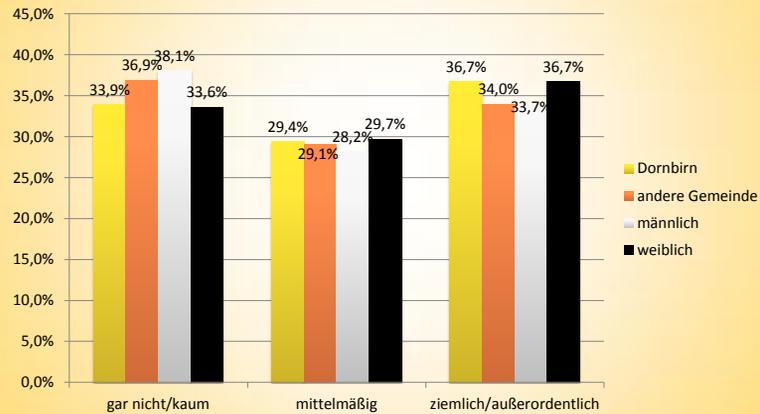
## JUGENDMITBESTIMMUNG AM WOHNORT



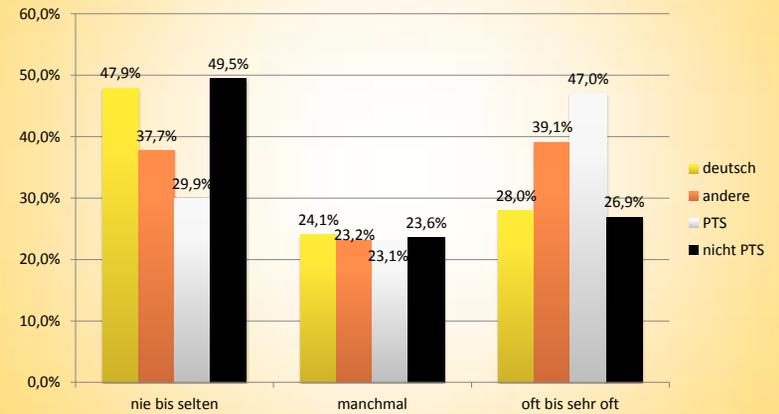
### Wie zufrieden bist du mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten in deinem Wohnort?



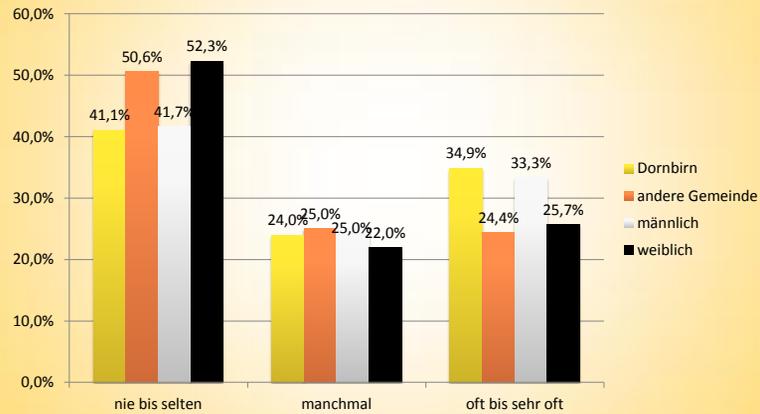
### Wie zufrieden bist du mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten in deinem Wohnort?



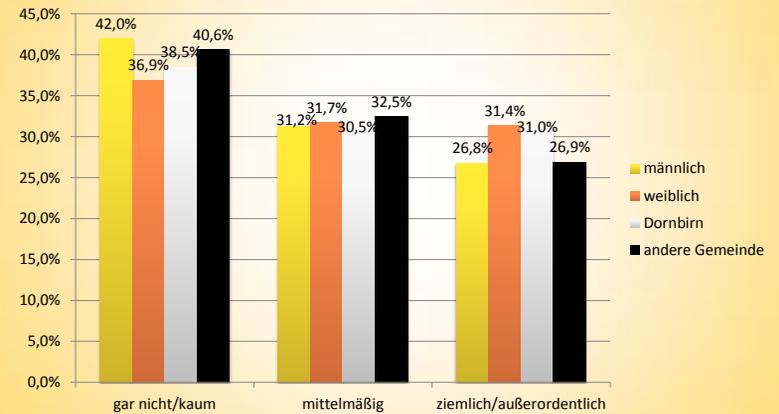
### Wie oft bekommst du die Möglichkeit, in deinem Wohnort mitzubestimmen?



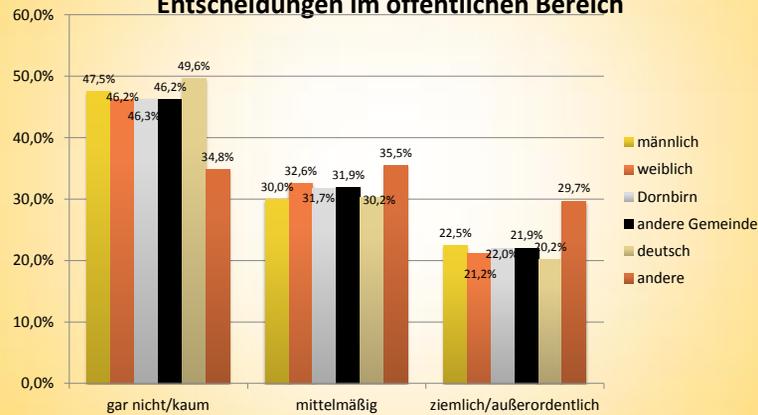
### Wie oft bekommst du die Möglichkeit, in deinem Wohnort mitzubestimmen?



### Jugendliche wissen über ihre Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bescheid und können diese auch anwenden

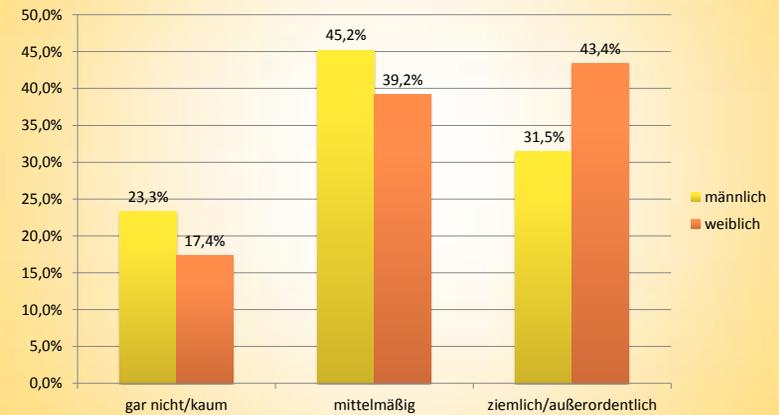


### Jugendliche erhalten in ihrem Wohnort Mitbestimmungsmöglichkeiten bei allen sie betreffenden Entscheidungen im öffentlichen Bereich



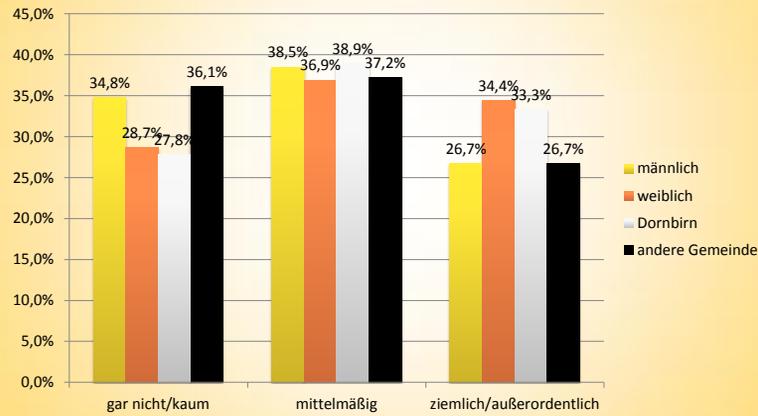
47

### SchülervertreterInnen werden in Dornbirn durch verschiedenste Maßnahmen bestens auf ihre Arbeit vorbereitet

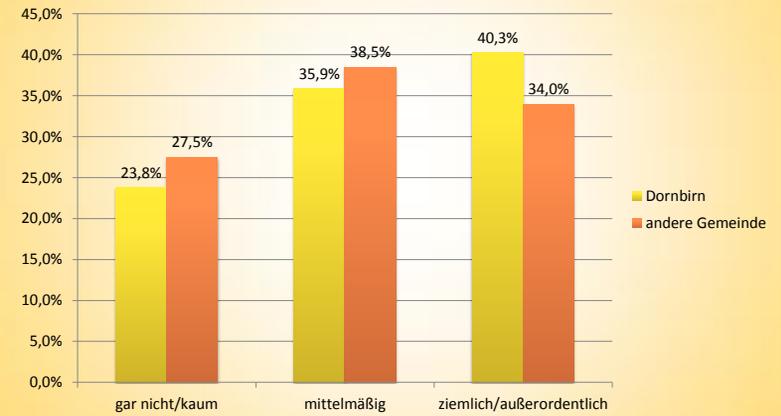


48

### Ich kann meine Interessen gut einbringen



### Die fachliche Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen bei der Mitbestimmung ist gut

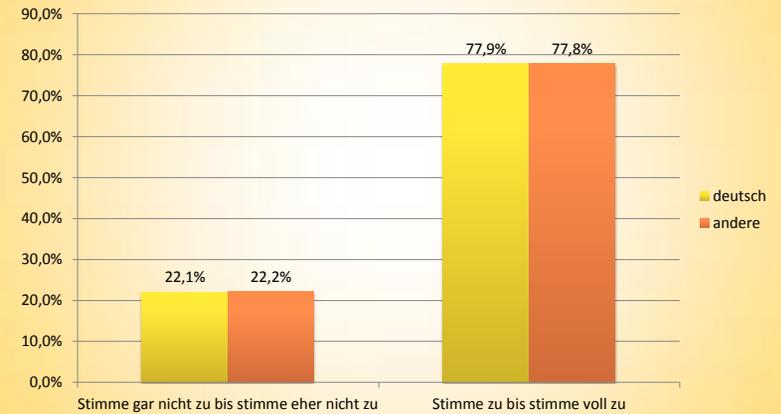


## ERGEBNISSE DEUTSCHE / NICHT- DEUTSCHE MUTTERSPRACHE

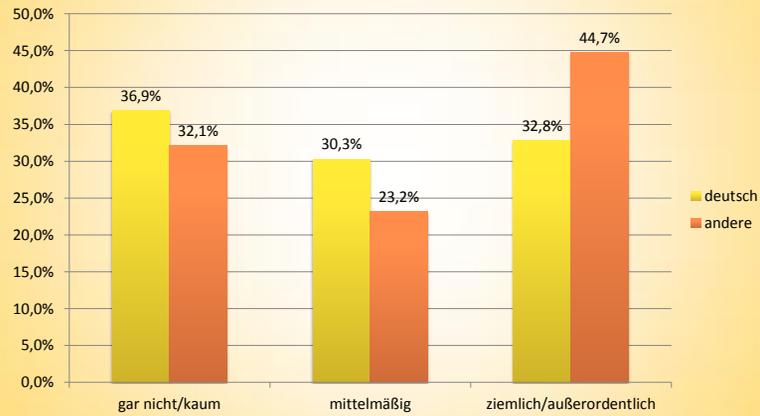


**JUGENDORNBIERN**  
MEINE STIMME ZÄHLT! 51

### Mit der Demokratie wie wir sie in Österreich kennen bin ich im Großen und Ganzen zufrieden

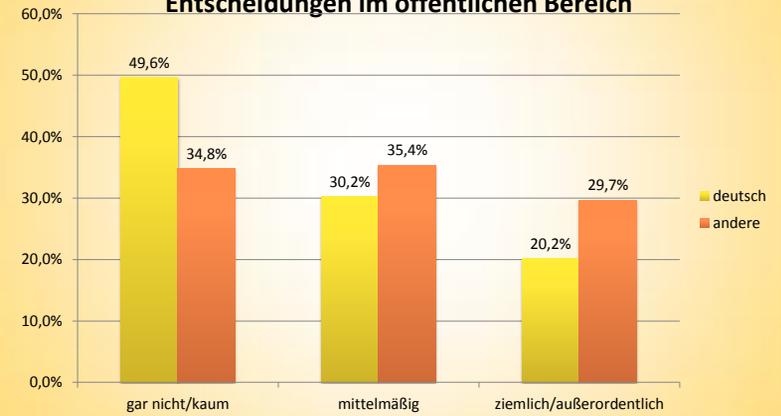


### Wie zufrieden bist du mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten in deinem Wohnort?



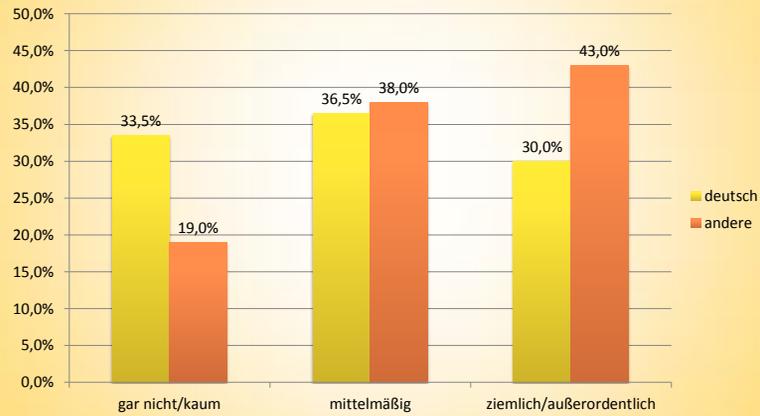
53

### Jugendliche erhalten in ihrem Wohnort Mitbestimmungsmöglichkeiten bei allen sie betreffenden Entscheidungen im öffentlichen Bereich



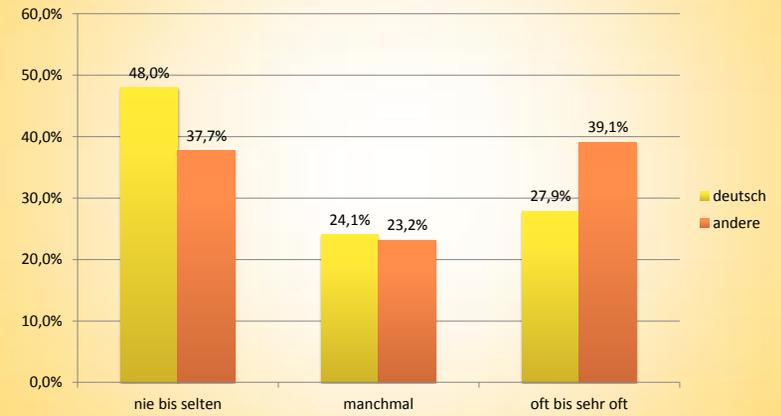
54

### Wie zufrieden bist Du mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten in deiner Schule?



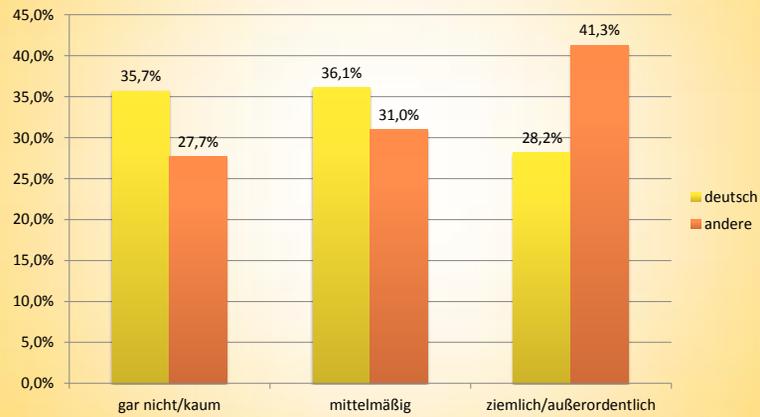
55

### Wie oft bekommst du die Möglichkeit, in deinem Wohnort mitzubestimmen?



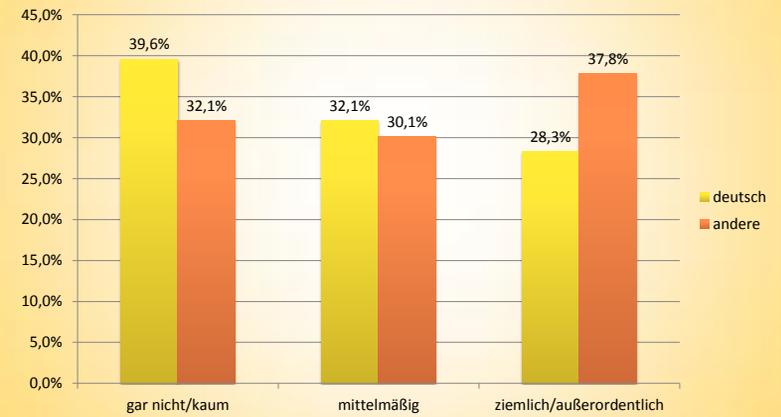
56

### Die Möglichkeiten zur Mitbestimmung sind jugendgerecht gestaltet



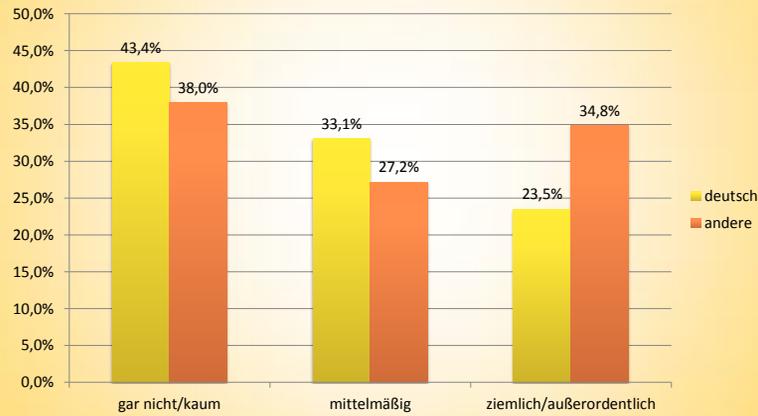
57

### Meine Wohnortgemeinde interessiert sich für die Anliegen der Jugendlichen



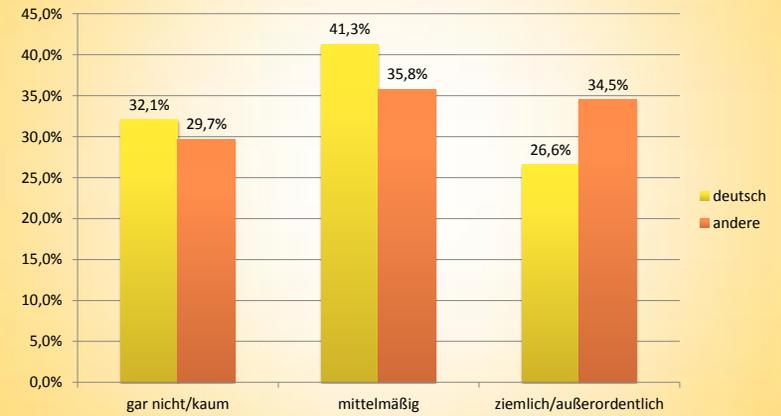
58

### Vorschläge von Jugendlichen werden in meiner Wohngemeinde ernst genommen



59

### Im Vergleich zu anderen Gemeinden bietet die Stadt Dornbirn mehr Möglichkeiten zur Mitbestimmung der Jugendlichen



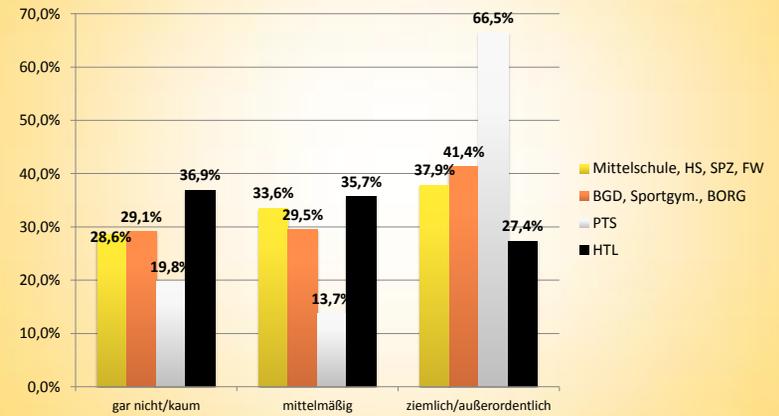
60

## BEFRAGUNGEN ZU DEN THESEN (AUSWAHL)

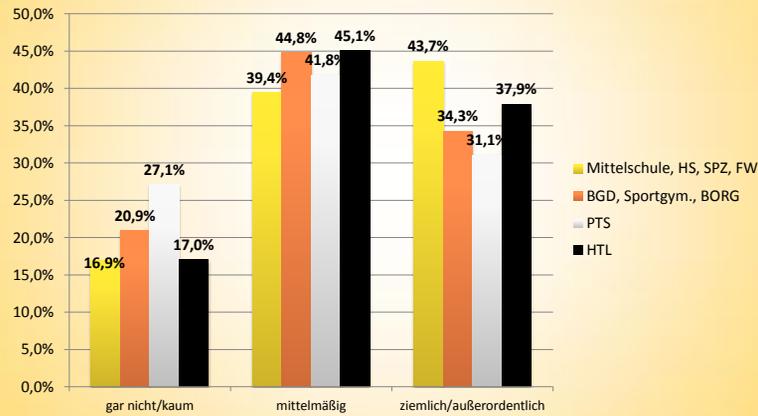


**JUGENDORNBIERN**  
MEINE STIMME ZÄHLT! 61

### Das Unterrichtsfach „Politische Bildung“ leistet einen wichtigen Beitrag für das Demokratieverständnis der SchülerInnen in Dornbirn

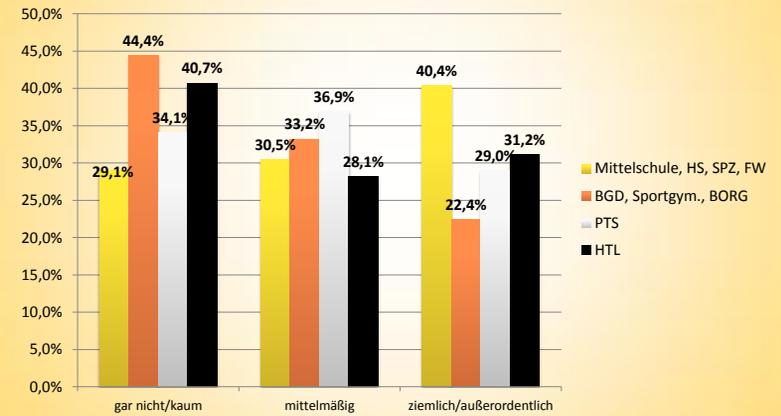


### SchülervertreterInnen werden in Dornbirn durch verschiedenste Maßnahmen gut auf ihre Arbeit vorbereitet



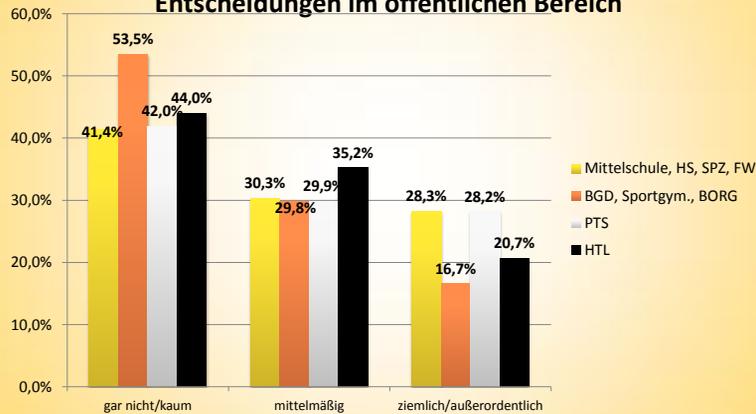
63

### Jugendliche wissen um ihre Mitbestimmungsrechte Bescheid und können diese anwenden

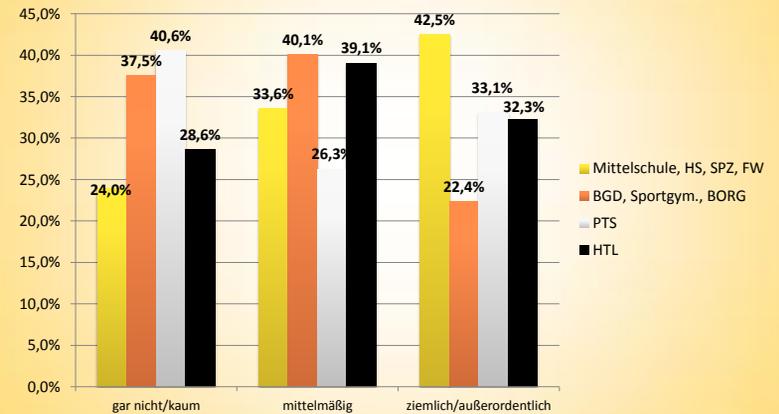


64

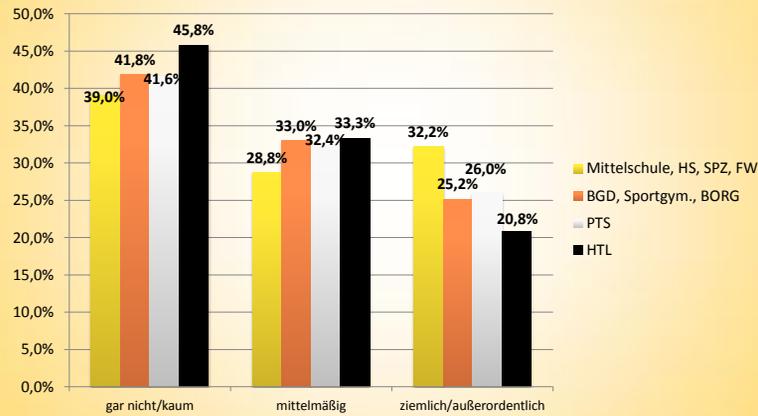
### Jugendliche erhalten in ihrem Wohnort Mitbestimmungsmöglichkeiten bei allen sie betreffenden Entscheidungen im öffentlichen Bereich



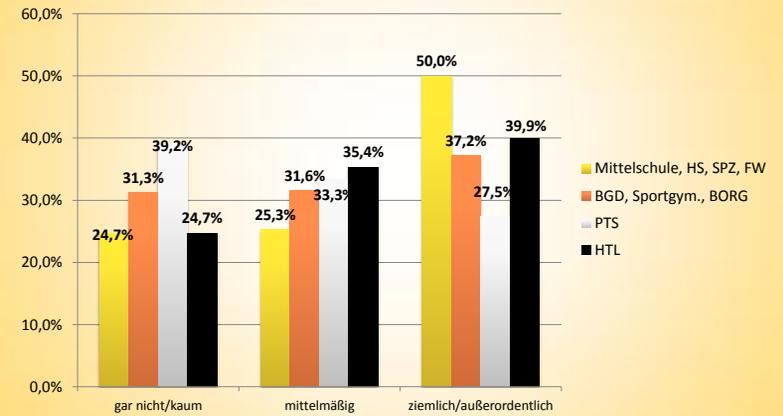
### Die Möglichkeiten zur Mitbestimmung sind in Dornbirn jugendgerecht gestaltet



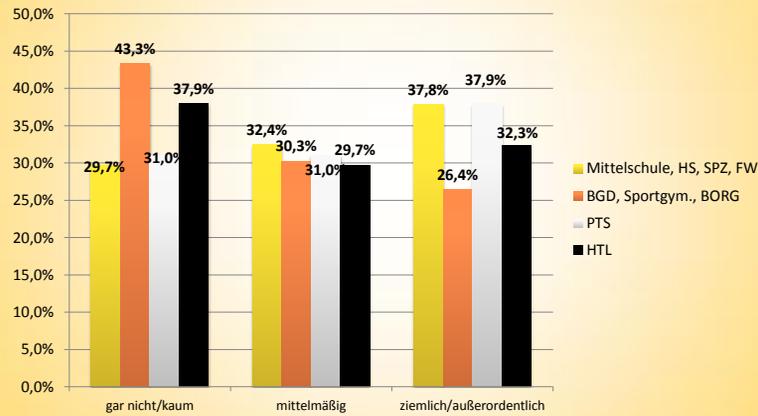
### Vorschläge von Jugendlichen werden in meiner Wohnortgemeinde ernst genommen



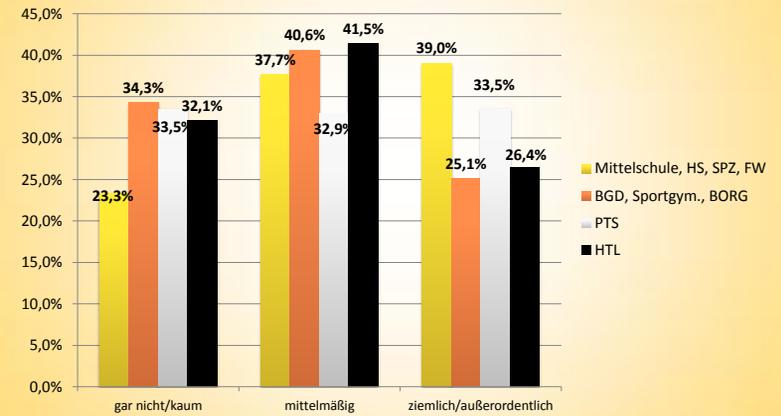
### Vorschläge von SchülerInnen werden von der Schule berücksichtigt



### Ich weiß darüber Bescheid, in welchen Bereichen ich in der Schule das Recht habe, mitzubestimmen



### Ich kann meine Interessen gut einbringen



## ERKENNTNISSE



## Allgemeine Erkenntnisse

- Beispielhafte Kooperation Schule – Jugend – Stadt Dornbirn
- Starker Veränderungswille bei 13-jährigen – abnehmend bei 14- bis 15-jährigen, aber im Vergleich zu anderen Studien auf „hohem Niveau“
- Hohe Zufriedenheit mit Gestaltung und Quantität an Mitbestimmungsmöglichkeiten – trotzdem mit „ausreichend Luft“ nach oben: 6 von 10 Jugendlichen bestätigen, dass die Mitbestimmungsmöglichkeiten wahrnehmbar sind
- Jugendbeteiligung lohnt sich: Hohe Zufriedenheit auch bei in Dornbirn wohnhaften Jugendlichen
- Mädchen sind in der Schule engagierter – Burschen eher am Wohnort
- Großes Engagement in Dornbirner Vereinen: 52 % der Jugendlichen geben an, dass sie in einem Verein engagiert sind – 16 % davon haben eine nicht-deutsche Muttersprache
- Politische Bildung stellt einen hohen Wert für Jugendliche dar

## Erkenntnisse Bereich Schule

- SchülerInnen fühlen sich tendenziell oberflächlich in Entscheidungsprozesse eingebunden (Scheinpartizipation) – Beispiel „Mitbestimmung bei Ausflugszielen“
- Jugendliche wünschen sich mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule
- Die Unterstützung des primären Sozialisationsumfeldes (Familie, Eltern, Freundeskreis) ist sehr gut. Bei den konkreten Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule erkennen wir großes Potenzial
- Demokratieverständnis der SchülerInnen ist erfreulich hoch
- Mädchen und SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache sind mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule signifikant zufriedener
- SchülerInnen glauben, dass es sich lohnt, in der Schule mitzugestalten
- Der Beitrag des Unterrichtsfaches „Politische Bildung“ für das Demokratieverständnis wird von den SchülerInnen als überwiegend positiv bewertet (Entwicklungsmöglichkeiten sind aufgezeigt)
- Vorschläge von SchülerInnen werden berücksichtigt
- Die SchülerInnen wissen weitgehend über ihre Rechte Bescheid.

73

## Erkenntnisse aus den signifikanten Ergebnissen der Jugendlichen mit nicht-deutscher Muttersprache im Vergleich zu jenen Jugendlichen mit deutscher Muttersprache

- Höhere Zufriedenheit mit Mitbestimmungsmöglichkeiten am Wohnort
- Starke Einbindung in Mitbestimmungsprojekte
- Jugendgerechte Gestaltung der Mitbestimmungsmöglichkeiten
- Der Wohnort interessiert sich für die Anliegen der Jugendlichen
- Vorschläge der Jugendlichen am Wohnort werden ernst genommen
- Die Schülervertretung wird in Dornbirn durch verschiedene Maßnahmen bestens auf ihre Arbeit vorbereitet
- Ähnlich hohes Demokratieverständnis wie Jugendliche mit deutscher Muttersprache

74

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

